

DOKUMENTATION

2. Veranstaltung Leitbildprozess

Stadt Tengen

Tengen



Stadt im Hegau

Halle in Wiechs am Randen

08.Oktober 2016



Inhalt

Einleitung	3
Aktueller Stand der Maßnahmen	3
Vortrag zur Haushaltslage und Flächennutzung	3
Vortrag zur den Trends	3
Gesprächscafé	4
Zusammenfassung Hans Jürgen Frank	4
Feedback und Abschlussrunde	4
Impressionen	5
Verantwortliche für die Organisation der Veranstaltung	6
Spurgruppe:	6
Anhang	7

Einleitung

Nach der erfolgreichen ersten Leitbild Veranstaltung am 16.07.2016 in Tengen, wo die Besucher die Besucher die wichtigsten Maßnahmen aus der Haushaltsumfrage priorisieren konnten, wird bei der zweiten Veranstaltung der Fokus auf Visionen und die ferne Zukunft gelegt. Das Jahr 2030 rückt in den Vordergrund und es werden Ideen gesammelt, wie man in 10- 15 Jahren in der Stadt Tengen leben will. Mithilfe von Kurzpräsentationen von Bürgermeister Marian Schreier und Moderator Wolfgang von der translake GmbH bekommen die Bürgerinnen und Bürger Ideen und Anregungen für die späteren Diskussionen an den Thementischen.

Die Veranstaltung steht wieder unter dem Motto „Alle sind willkommen. Bleiben Sie so lange, wie Sie Zeit und Interesse haben.“ So besuchen ca. 150 BürgerInnen der Stadt Tengen die Halle in Wiechs am Randen und beteiligen sich am Leitbildprozess.

Aktueller Stand der Maßnahmen

Im Vorfeld der Veranstaltung wurden die priorisierten Maßnahmen ausgewertet. Ähnliche Maßnahmen wurden zusammengefasst, visualisiert und in der Halle präsentiert. Ergänzend wird auf den Plakaten gezeigt in welchem Status sich der Vorschlag gerade befindet: „In Bearbeitung“, „zu besprechen“, „ist erledigt“ und „ist nicht möglich weil...“ bilden die verschiedenen Kategorien. Bürgermeister Schreier bearbeitete in der Vorbereitung diese Maßnahmen und fügte zum besseren Verständnis Anmerkungen hinzu.

Vortrag zur Haushaltslage und Flächennutzung

Zu Beginn der Veranstaltung und zu jeder vollen Stunde gibt der Bürgermeister einen kurzen Überblick über das aktuelle Haushaltsvolumen, welche Investitionen in den nächsten Jahren getätigt werden und welche Kostenquoten die Stadt derzeit trägt. Der zweite Teil handelt von der zukünftigen Flächennutzung der Stadt Tengen. Dazu wird es am 28.11.2016 eine gesonderte Veranstaltung geben.

Die vollständigen Präsentationsunterlagen finden Sie im Anhang.

Vortrag zu den Trends

Wolfgang Himmel stellt nach den Vorträgen von Herr Schreier die zu erwartenden Trends für die nächsten Jahre vor. Wichtige Themen dabei sind der demografische Wandel, der Konflikt zwischen Stadt und Land, Digitalisierung, Klimawandel und Energieversorgung.

Die vollständigen Präsentationsunterlagen finden Sie ebenfalls im Anhang.

Gesprächscafé

Die Besucher der Veranstaltung sind dazu eingeladen, an 6 verschiedenen Thementischen in Gruppen von maximal 8 Leuten mit Hilfe von Leitfragen zu diskutieren und Visionen zu entwerfen.

Die verschiedenen Themen sind:

- Gewerbe/Handwerk, wirtschaftliche Entwicklung, Arbeitsplätze
- Lebensqualität für alle Generationen
- Landwirtschaft, Natur und Tourismus
- Nahversorgung/ Infrastruktur
- Zusammenleben/Zusammenarbeit untereinander/Teilorte
- Vereine und Ehrenamt

An jedem Thementisch nehmen die Mitglieder der Spurguppe eine ModeratorInnen Rolle ein. Sie halten das Gespräch am Laufen, ermuntern die Besucher zum Mitmachen und sichern die Ergebnisse.

In mehreren Runden bearbeiten die Besucher die Thementische anhand der zwei Fragestellungen:

1. Versetzen wir uns in das Jahr 2030. Alles ist wunderbar in der Stadt Tengen. Die allermeisten von uns sind sehr glücklich. Es ist genau so, wie wir uns das schon seit langem erträumt haben. Wie sieht unser Alltag aus? Was sehen wir?
2. Wie haben wir das alles geschafft? Wer oder was hat dazu beigetragen? Wie sind wir vorgegangen? Welche Entscheidungen oder Weichenstellungen waren dafür wichtig? Wo gab es Schwierigkeiten und wie haben wir es geschafft, diese zu bewältigen?

Die Ergebnisse werden auf beschreibbaren Tischdecken festgehalten.

Zusammenfassung Hans Jürgen Frank

Für die Veranstaltung konnte der Dialogarchitekt Hans Jürgen Frank gewonnen werden. Während der Veranstaltung setzt er sich zu den Thementischen hinzu, beobachtet, hört zu und verarbeitet seine Eindrücke zeichnerisch. Am Ende fasst er die zweite Veranstaltung zum Leitbild zusammen und präsentiert seine Zeichnungen.

Feedback und Abschlussrunde

Die Teilnehmenden der Veranstaltung loben das gute Format und die Tatsache, dass BürgerInnen in den Prozess miteinbezogen werden und aktiv mitgestalten können. Wichtig ist auch der Austausch untereinander und die entstandene Motivation zum Fortführen des Prozesses. Zusammengefasst hofft man auf einen weiteren Dialog über Schwachpunkte und Zielsetzungen, die dann zu einen positiven Ziel führen.

Bürgermeister Schreier bedankt sich bei allen Teilnehmenden, der Lenkungsgruppe, Spurguppe und dem begleitenden Büro translake für die tolle Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung. Er lobt die große Teilnahme und betont, dass man die Energie und Tatkraft in den weiteren Prozess mitnehmen möchte.

Wolfgang Himmel bedankt sich für die Veranstaltung und erklärt, dass Dank des großen Beteiligungshunger und Interesse der BürgerInnen dieser Prozess auf einem sehr guten Weg ist. Letztendlich muss jedoch auch jemand entscheiden und das ist in diesem Fall der Gemeinderat.

Impressionen



Verantwortliche für die Organisation der Veranstaltung

Spurgruppe:

- Kerstin Bock, Tengen
- Tonino Cristiani, Kämmerer der Stadt Tengen
- Martina Furtwängler, Beuren
- Christoph Gruber, Watterdingen
- Elvira Lindemann, Weil
- Christian Müller, Büßlingen
- Ulrike Oberzaucher, Uttenhofen
- Hannes Quenzer, Talheim
- Rainer Satzinger, Wiechs
- Helmut Schwald, Blumenfeld

Lenkungsgruppe:

- Marian Schreier
- Karlheinz Hofgärtner
- Michael Grambau
- Ralf Korndörfer
- Thomas Wetzstein
- Gertrud Homburger

Moderation und Begleitung:

Wolfgang Himmel
Joshua Morath

Kontakt:

translake GmbH
Wolfgang.Himmel@translake.org
Obere Laube 53
78462 Konstanz
+49 7531 3659230



Anhang

- Fotos und Abschriften der Tischdecken
- Fotos der Bilder von Hans-Jürgen Frank
- Präsentation von Bürgermeister Marian Schreier
- Präsentation von Wolfgang Himmel zu den Trends